

Reichstagswähler!

Das ganze deutsche Volk sieht darauf, wie unser im Herzen des Vaterlandes gelegene, durch die hohe Intelligenz und Betriebsamkeit seiner Bevölkerung ausgezeichnete Wahlkreis fortan im Deutschen Reichstag vertreten sein wird!

Drei Kandidaten der bürgerlichen Parteien stehen einem Kandidaten der Sozialdemokratie gegenüber. Nur wenn es gelingt, bei der Stichwahl die Stimmen aller nicht sozialdemokratischen Wähler zu einigen, kann der Wahlkreis vor dem sozialdemokratischen Ansturm gerettet werden. Darum prüfet, wer von den drei bürgerlichen Kandidaten hierzu am besten geeignet ist, ob in der Stichwahl Herr Dr. Meyer die Stimmen aller Konservativen und aller Landwirthe, ob Herr Werkzeugmeister Kühme die Stimmen aller Liberalen erhalten wird oder ob nicht Herr Geheimrath Arndt, als der in der Mitte Stehende, mehr Aussicht hat, die Stimmen aller staatserkhaltenden Parteien auf sich zu vereinigen. Fragt herum in Stadt und Land, bildet euch ein eigenes Urtheil und entscheidet dann selbst!

Herr Arndt ist im Wahlkreise und den Wählern lange bekannt. Er ist der unsere und er rechnet sich zu uns. Sein Programm ist das der **Mäßigung und Versöhnung**. Er bewegt sich nirgends auf extremen Bahnen.

Arndt steht fest auf **monarchischem** Boden, ohne die Rechte der Volksvertretung und der Bürger schmälern zu wollen.

Er ist ein entschiedener Anhänger des **Schutzes** für die **Industrie** und **Landwirtschaft**. Er will, daß unsere Spinnereien, Webereien, Maschinen-, Papier-, Kleider-, Wäsche- und anderen Fabriken, wie die deutsche Landwirtschaft und zwar Körner-, Rüben- und Gartenbau gegenüber der ausländischen Konkurrenz durch Zölle geschützt werden — nicht im Interesse weniger Fabrikherren und Großgrundbesitzer, sondern in dem auskömmlicher Preise und Löhne, somit des ganzen deutschen Volkes.

Er ist ein Freund des **Handwerks**, das er durch Ausdehnung des Befähigungsnachweises heben will, ist für die Sicherung der Bauhandwerker-Forderungen und vor allem dafür, daß die **Segnungen der Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung** auch den mittleren und kleineren Handwerkern zu gute kommen.

Er war **nie ein Freund der Waarenhäuser** für Offiziere und Beamte und wird gegen Uebergriffe der Konsumvereine mit Entschiedenheit wirken.

Er tritt ein für die **Aufbesserung der Gehälter der mittleren und kleineren Beamten** wie der **Lehrer**, welche letztere seines Erachtens in pädagogischer Hinsicht unabhängig von kirchlichen Organen sein müssen.

Er wird dahin streben, daß Deutschland seine Kolonialartikel aus **eigenen Kolonien** bezieht, und daß diese als Entgelt dafür **deutsche Industrie-Artikel** erhalten. Er fordert eine friedliche, aber entschiedene und zielbewußte Interessenpolitik.

Er wünscht den vorsichtigen und allmählichen Ausbau der **sozialpolitischen Gesetzgebung**, insofern die Vermeidung nicht unbedingt notwendiger Eingriffe in das gewerbliche Leben. Er fordert, daß die Invaliditäts-Versicherungsanstalten schon nach dem Aufhören der Krankenkassenfürsorge eintreten, ist für die Einführung der Invalidenrente zunächst bis zu einem Mindestbetrage von 180 Mark und für die Verkürzung der Wartezeit bei der Invalidenrente von 235 auf 200, bei der Altersrente von 1410 auf 1000 Wochen.

Angeht die günstige Finanzlage des deutschen Reiches hält er die Einbringung und Bewilligung **neuer Steuerentwürfe** für ausgeschlossen. Er ist gegen eine Reichseinkommensteuer.

Mitbürger, achtet nicht auf Unwahrheiten, die gegen ihn ausgestreut werden. Er hat nie einem Schiedsgericht für Unfälle der Bergleute angehört und noch weniger die Renten der Krüppel herabgesetzt. Auch war er nie an einem Beamten-Konsumverein theilhaftig. Nichts spricht mehr für ihn, als daß man zu solchen Mitteln greifen muß, um ihn zu bekämpfen.

Darum Wähler in Stadt und Land gebet am **30. Juni** eure Stimme dem

Geheimen Bergrath Professor Dr Arndt in Halle a. S.

Naatz, General z. D. **Wolff Vönsch**, Fabrikbesitzer und Großgrundbesitzer, Oßlau. **Bandelmann**, Schmelz. Dr. **Bernhard**, Gewerbeschulehrer. **Paul Voigt**, Großgrundbesitzer und Amtsvorsteher, Gutsberg. **von Borries**, Oberst a. D. **Wohfen**, Oberst z. D. **Wesch**, Major a. D. **Brümme**, Ortsvorsteher, Trotha. **Vrose**, Ober-Bergamts-Sekretär. Dr. **P. Brümme**, F. b. K. besitzer, Halle und Böbein. Dr. med. **Paul Clemens**, Tamm, Obersteiger a. D. **Oßlau**. **A. Demme**, Fabrikdirektor, Gommern. **von Dettin**, Ober-Bergamts-Sekretär. **A. Dewitz**, Med. niter. **Friedr. Eberlind**, Mühlenbesitzer, Böllnig. **E. Eckardt**, Maurermeister. **Fraus Edel**, Restaurateur. **Emanuel**, Bäckermeister. **Eugelske sen.**, Rentier, Trotha. **Eugelske jun.**, Fabrikbesitzer, Trotha. **Paul Fiebig**, Kaufmann. Steinbruchbesitzer **Otto Fiedler**, Hauptmann d. R., Böbein. **G. Fleck**, Oberst a. D. **Freyberg**, Branereibesitzer. **Carl Friedrich**, Thierarzt. **Willy. Friedrich**, Konditor. **F. W. Frisch**, Rentier. Prof. Dr. med. **Wenzner**, Chefarzt des Diakonissenhauses. **Gefcke**, Steueraufseher a. D. **A. Gittel**, Rentier. **Glimm**, Rechtsanwält. **Ad. Goedecke**, Rittergutsbesitzer, Böllnig. **F. Gubisch**, Privatmann. Kantor **Sahn**, Untermolchschwib. **P. Heinicke**, Metalldreher. **Peller**, Steueraufseher, Oppin. **Albert Gense**, Königl. Lokomotivführer. Dr. med. **Senze**, Berghauptmann **Freiherr von der Seyden-Rhusch**, Wirklicher Gehelmer Oberbergamts-Sekretär. Prof. Dr. **Wesler**, Gohmann, Ober-Bergamts-Sekretär z. G. **Goldfleisch**, Gärtnere, Gutsberg. Dr. **P. Goldfleisch**, Halle a. S. **E. Pöbner**, Königl. Kommerzienrath. **John**, Eisenbahns-Sekretär. **E. Jordan**, Gutsbesitzer. **Kessel**, Geh. Bauamts. **Otto Köhler**, Maurermeister. **von Koeller**, Rechtsanwalt. Generalmajor a. D. **von Köthen**, Gehelmer Ober-Bergamts-Sekretär Prof. Dr. **Julius Kühn**, Direktor des landwirthschaftlichen Instituts. **W. Krebs**, Schmelz. Professor Dr. **Kastig**, Gehelmer Justizrath. **Geinrich Lehmann**, Königl. Kommerzienrath. Dr. **Sembler**, Rechtsanwält. **S. Sieber**, Rechnungsrath. **von Piers** und **Wilkas**, Amtsvorsteher von Gröbholz. Professor Dr. **Bohls**, Gymnasialdirektor a. D. Sanitätsrath Dr. **Lübcke**. **G. Mehl**, Berginspektor in Grannau. **Mathis**, Amtsrichter in Gommern. **A. Müller**, Schmelzbesitzer. **Wilhelm Nene**, Kaufmann. Gutsbesitzer **Nordmann**, Stadtrath, Böbein. **A. Ochs**, Galtwirth. **Schlöf**, Kaffeehan. **Dumr**, Rentier. **Karl Ohme**, Privatmann. **Friedrich Otto**, Gutsbesitzer, Untermolchschwib. **Aug. Peter**, Kaufmann. **Reißer**, Lokomotivführer. **Pilsgram**, Photograph. **Quao**, Schirmer, Rentier. **Schleack**, Lehrer in Gutsberg. **A. Schlemm**, Amtmann. **von Schäfers**, Hauptmann a. D. **Schmidt**, Gemeindevorsteher in Prantitz. **Schmidt**, Verwaltungszuspector. **Friedrich Schmidt**, Rentier, Prantitz. **Schneider**, Garnison-Bauamts. **Emil Schoder**, Steinregmeister. **Schöndrodt**, Guts- und Hengstbesitzer, Nietleben. **Willy. Schwarz**, Buchbinder. **S. Schwarzkopf**, Eisenbahn-Sekretär. **A. Staatsmann**, Magistral-Sekretär. **Nich. Stechner**, Kaufmann. **Julius Stumpe**, Schlosser. **Willy. Sydow**. **Th. Tausch**, Kaufmann. **Fraus Treutov**, Maschinen-Fabrikant. **Tridius**, Direktor der Nordb. Knappschafts-Pensionskasse. Dr. phil. **Theodor Tuchen**, Fabrikbesitzer. **Friedr. Uhlmann**, Bureauvorsteher. **von Voh**, Gehelmer Reg.-Rath, Oberbürgermeister a. D. **Julius Wagner**, Rentier. **Quao Wellhausen**, Eisenbahn-Werksführer. **Friedr. Wicht**, Schleifedekmeister. **Winterfeld**, Arbeiter. **Wipvermann**, Rechtsanwält und Notar. **Otto Wirth**, Lokomotivführer. **Aug. Wittig**, Rentier. **Sasse**, Amtsgerichts-Sekretär. **Zimmer**, Gutsinspektor in Gutsberg.

